

# Neu erschienen

## RotFuchs

Entgegen der herrschenden Meinung in bundesdeutschen Massenmedien hebt Klaus Steiniger in der monatlich erscheinenden »Tribüne für Kommunisten und Sozialisten in Deutschland« die Zurückhaltung der russischen Regierung im Konflikt in der Ukraine hervor. Weitere Beiträge befassen sich mit dem »durch die NATO inspirierten Putsch« in Kiew. Heinz Ernst zeichnete kurz vor seinem Tod am 2. Juli ein lesenswertes Porträt des Berliner Bezirks Prenzlauer Berg, und Leopoldine Kuntz befaßte sich mit dem sogenannten Bülow-Prozeß aus dem Jahr 1934 als Auftakt zur Abrechnung der Nazis mit der KPD. Dem aktuellen Heft liegt ein achtseitiger Aufsatz »Wir hatten einst ein Vaterland!« zur Historie der DDR von Götz Dieckmann bei.

(fo)

**RotFuchs Nr. 199, 36 Seiten mit Beilage, Spende erbeten. Bezug: RotFuchs, Karin Dockhorn, Postfach 021219, 10123 Berlin, Tel. 030/2412673, E-Mail: [wdockhorn@t-online.de](mailto:wdockhorn@t-online.de)**

## Cuba Sí

Zweimal im Jahr publiziert die Kuba-Arbeitsgemeinschaft der Partei Die Linke ihr Magazin Cuba Sí Revista mit Neuigkeiten aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der Karibikinsel sowie von Cuba-Sí-Projekten, die vor allem durch Spenden finanziert werden. Aktuell geht es um die Entwicklung der zukünftigen kubanischen Währung, des Peso Cubano - das Land will endlich die Doppelwährung überwinden. Außerdem: Analysen zu den offenen und verdeckten Operationen der USA gegen Kuba und wie dabei neue Medien wie zum Beispiel der Internetdienst Twitter zum Einsatz kommen, Hintergründe zum Umdenken in Sachen Blockade sowie mehrere Berichte von den Solidaritätsprojekten.

(fo)

**Cuba Sí Revista, 2/2014, 12 Seiten, Spende erbeten. Bezug: Cuba Sí Revista, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin, kostenloser PDF-Download: [cuba-si.org/revista](http://cuba-si.org/revista)**

## Big Business Crime

Das Magazin des Vereins »Business Crime Control« (BCC) befaßt sich ausführlich mit dem geplanten transatlantischen Wirtschaftsabkommen (TTIP) zwischen USA und EU. Demokratie und Souveränität würden der »Diktatur des Kapitals« geopfert. Doch es regt sich Widerstand, und Big Business Crime stellt eine europäische Initiative vor, in der sich 150 Organisationen,

Nichtregierungsorganisationen, Umweltverbände und Gewerkschaften aus 18 EU-Staaten zusammengeschlossen haben. Außerdem: Beiträge zum Drohnenkrieg, zur Euro-Krise sowie mehrere Würdigungen für Hans See. Der Mitbegründer von BCC wurde vor kurzem 80 Jahre alt.

(fo)

**Big Business Crime, 3/2014, 52 Seiten, 6 Euro, Bezug: BCC, Postfach 1575, 63465 Maintal, Tel: 06181/47231, E-Mail: [hi-waltemate@web.de](mailto:hi-waltemate@web.de)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/224432.neu-erschienenen.html>*